Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 4 / 2020 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 24. Januar 2020

Fotowettbewerb „Ochsenhausen erleben“

Die besten Fotos werden prämiert

Für die Bürgerbroschüre „Ochsenhausen erleben 2021“ hat die Stadtverwaltung wieder einen Fotowettbewerb für alle Hobbyfotografen ausgelobt. Wer mit einem Foto im neuen Heft dabei sein möchte, sollte mit der Kamera in und um Ochsenhausen auf die Pirsch gehen. Ob Land und Leute, Kultur und Brauchtum, Architektur oder die heimische Natur: Der fotografischen Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Einsendeschluss ist der 30. September 2020. Bis zu diesem Termin müssen die Fotos per E-Mail bei der Stadtverwaltung unter der Adresse „welte@ochsenhausen.de“ eingegangen sein. Mit der Einsendung erteilen die Fotografen die Erlaubnis zur Veröffentlichung ihrer Bilder in den städtischen Medien sowie auf der Erlebnisplattform www.rroxi.de und den dazugehörigen Social-Media-Kanälen des Gewerbevereins. Teilnehmer, deren Bilder veröffentlicht werden, erhalten als kleines Dankeschön einen Einkaufsgutschein des Gewerbevereins Ochsenhausen.
Zusätzlich werden in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse und dem Gewerbeverein Ochsenhausen die besten Fotos bei einer Ausstellung in der Kreissparkasse vorgestellt und von einer Jury prämiert. Dem Sieger winkt dabei ein Preisgeld von 250 Euro. Die zweiten und dritten Preise betragen 150 und 100 Euro.

Jugendblasorchester Ochsenhausen-Ummendorf lädt zum Kinderkonzert ein

Das Jugendblasorchester Ochsenhausen-Ummendorf veranstaltet in Kooperation mit der Jugendmusikschule Ochsenhausen ihr traditionelles Kinderkonzert unter dem Motto „Faschingsparty“. Hierzu sind Groß und Klein bunt verkleidet am Sonntag, 2. Februar 2020, um 15:07 Uhr in das katholische Gemeindehaus Ochsenhausen eingeladen.

Das JBO im Europapark Rust mit Dimitri Frenkel

Thomas Wolf und Dimitri Frenkel haben ein buntes Programm zum Mitmachen und Mitsingen für das Publikum vorbereitet.
Im Anschluss an das Konzert können die Kinder mit den Lehrerinnen und Lehrern der Jugendmusikschule die Instrumente der Stadtkapelle Ochsenhausen ausprobieren.
Für Verpflegung ist mit Snacks und Getränken gesorgt. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am **Dienstag, 28.01.2020, 17:00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik statt, zu der ich hiermit einlade. Die den Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Stadtbauamt aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

T A G E S O R D N U N G

1. Niederschriftsbekanntgabe
2. Bauanträge (mit teilweiser Besichtigung)

2.1 Bauantrag
Neubau eines Carports, Flst.Nr. 386, Kastanienweg 4, Mittelbuch

2.2 Bauvoranfrage
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 2557/2, Im Schirm, Ochsenhausen

2.3 Bauantrag
Umbau AOK Kunden-Center, Errichtung einer barrierefreien Rampe, Aufstellung eines Containers, Flst.Nr. 238/1, Bahnhofstraße 25, Ochsenhausen

2.4 Bauantrag
Neubau einer Lagerhalle mit Büro, Flst.Nr. 1687/3, Beim Braunland 12, Ochsenhausen

2.5 Befreiungsantrag
Neubau eines Carports, Flst.Nr. 3176, Dr.-Hans-Liebherr-Straße 48/7, Ochsenhausen

2.6 Bauantrag
Umnutzung eines Ladens in eine Wohnung, Flst.Nr. 78/6, Marktplatz 41, Ochsenhausen

2.7 Bauantrag
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 111/16, Kellerberg 2, Reinstetten

2.8 Bauvoranfrage
Neubau eines Betriebsleiterhauses mit Garage und drei Mitarbeiterwohnungen, Flst.Nr. 692/2, Erlenweg 4, Reinstetten

2.9 Bauvoranfrage
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Flst. Nr. 643/25, Im Birket 37, Reinstetten

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

weitere Bereitschaftsdienste
Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	01801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 – 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr
Freitag	18:00 - 20:00 Uhr

Während der Ferien geschlossen.

Öffnungszeiten der Bahnhofsmission Biberach
Mo – Do 09:00 – 14:00 Uhr, Fr 08:00 – 17:00 Uhr, Sa 09:00 – 13:00 Uhr

2.10 Bauantrag
Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 3 (Teil), Sommershauser Straße, Wennedach
2.11 Bauantrag
Neubau einer Lagerflächenüberdachung mit Nachgenehmigung der bestehenden Lagerfläche, Flst.Nr. 6/1, Erlenmoser Straße 35, Laubach
3. Aktuelle Fragen des Umweltschutzes
4. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Beratung statt.
STADTVERWALTUNG
Andreas Denzel
Bürgermeister

Das Rathaus informiert

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung voran-gehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige An-schriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.
Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.
Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minder-jährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.
Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.
Der Widerspruch kann bei der Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann bei der Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Wehrrechtsänderungsgesetz Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung - Widerspruchsrecht

Durch das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011) wurde die allgemeine Wehrpflicht zum 01. Juli 2011 ausgesetzt und stattdessen der freiwillige Wehrdienst (Bundesfreiwilligendienst) für Männer und Frauen fortentwickelt. Auf der Grundlage von § 58 des Wehrpflichtgesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März bestimmte Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die dann im nächsten Jahr volljährig werden.
Die Meldebehörde wird daher nach § 58 Abs. 1 Satz 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPflG) an das Bundesamt für Wehrverwaltung folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden übermitteln: Familiennamen, Vornamen, Gegenwärtige Anschrift.
Nach § 58 Abs. 1 Satz 2 WPflG werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die keine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG i.V.m. § 25 MRRG gebeten, dies beim Bürgerbüro Ochsenhausen schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Notdienst der Apotheken

Freitag, 24.01.2020
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10

Samstag, 25.01.2020
Apotheke im Umlachtal
Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

Sonntag, 26.01.2020
Sonnen-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 94 10, Obstmarkt 5

Montag, 27.01.2020
Schloss-Apotheke Warthausen
Tel.: 07351 - 1 77 37, Brauerstr. 3

Dienstag, 28.01.2020
Fünf-Linden-Apotheke
Tel.: 07351 - 82 70 77, Fünf Linden 29
St. Uta-Apotheke Uttenweiler
Tel.: 07374 - 13 03, Hauptstr. 10

Mittwoch, 29.01.2020
Kloster-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 9 11 20, Bahnhofstr. 6

Donnerstag, 30.01.2020
Stadt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 50 30, Marktplatz 47

Freitag, 31.01.2020
Apotheke Waniek Ummendorf
Tel.: 07351 - 3 48 60, Riedweg 2

Altersjubilare

Karin Seibold, Ochsenhausen
24.01.1935 85. Geburtstag

Eugen Maier, Ochsenhausen
28.01.1940 80. Geburtstag

Adolf Hermann, Ochsenhausen
30.01.1940 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

Samstag, 25.01.2020, 18:30 Uhr
Preis-Binokel-Turnier
Sportverein Reinstetten e. V.
Sportheim, Reinstetten

Sonntag, 26.01.2020, 10:00 Uhr
Kreisversammlung Blasmusik-Kreisverband Biberach e. V.
Musikverein Mittelbuch e.V.
Gemeindehalle, Mittelbuch

Sonntag, 26.01.2020, 16:00 Uhr
Verdi-Requiem
Landesakademie Ochsenhausen
Bräuhaussaal, Ochsenhausen

Montag, 27.01.2020, 17:30 Uhr
Grundlagen Smartphone
Spurwechsel - Junge Senioren Ochsenhausen
Kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

Dienstag, 28.01.2020, 14:00 Uhr
Spielenachmittag
Spurwechsel - Junge Senioren Ochsenhausen
Cafeteria Altenzentrum Goldbach, Ochsenhausen

Dienstag, 28.01.2020, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden – Jung bleiben“
Schranne, Ochsenhausen

Mittwoch, 29.01.2020, 10:00 Uhr
Spurwechsel aktiv – immer wieder Mittwoch: „Schneeschuh – Schnuppertag“
Spurwechsel - Junge Senioren Ochsenhausen
Sportheim, Ochsenhausen

Mittwoch, 29.01.2020, 18:00 Uhr
„Gemeinsam sind wir stark“ - Tastenkonzert
Jugendmusikschule Ochsenhausen
Schranne, Ochsenhausen

Freitag, 31.01.2020, 17:00 bis 19:00 Uhr
Die Sprachenvielfalt Europas – ein Überblick
Spurwechsel - Junge Senioren Ochsenhausen
Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurde
- ein Geldbeutel
abgegeben.
Der Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Berti · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Das Forstrevier der Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen informiert:

Brennholz
In nächster Zeit fallen in kleineren Mengen Brennholzlose an (Fichte und Hartlaubholz). Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf mittels Brennholzbestellblatt im Internet (https://www.biberach.de/ihranliegen/formulare/formulare-kreisforstamt.html)

Aufarbeitung altes Käferholz
Die Aufarbeitung des Käferholzes – sofern noch nicht geschehen – bitte rasch vorantreiben, damit es frühzeitig auf den Markt gebracht werden kann.
Der Holzpreis für Frischholz ist zum Jahresbeginn angestiegen. Es ist daher empfehlenswert, an bisherigen Käferlöchern Abrundungen zu machen.

Pflanzensammelbestellung
Der Bedarf an Forstpflanzen für den Privatwald kann noch bis 07. Februar 2020 gemeldet werden. Die Mindestmenge pro Baumart beträgt 25 Stück = 1 Bund Pflanzen. Die Auslieferung erfolgt i.d.R. im April an einem zentralen Platz innerhalb des Gemeindegebietes. Der Liefertermin wird nach Absprache mit der Baumschule bekannt gegeben. Aufgrund der vielen Schadereignisse ist ein früherer Termin notwendig um die Pflanzen - Kontingente rechtzeitig zu sichern. Bei 40 % Laubholzanteil ist eine Förderung der Pflanzen bei einer Mindestgröße von 0,1 ha möglich, dies gilt es zu prüfen.

Informationsveranstaltung für Privatwaldbesitzer
Das Kreisforstamt informiert die Privatwaldbesitzer über die neue Forstamtsstruktur, die neue Privatwaldverordnung, aktuelle Förderungen sowie die neue Holzverkaufsstelle an folgenden Terminen:
31.01.2020 19:30 Uhr Schützenhaus in Oberstetten
02.03.2020 18:30 Uhr Gaststätte Adler in Hürbel

Bitte merken Sie sich einen dieser Termine vor! Eine rege Teilnahme wäre wünschenswert.
Sie können dort Ihr **DeMinimis- Förderfo**rmular und die **Holzverkaufsvollmacht** entgegennehmen.
Sofern Sie Ihre **Steuernummer** und **IBAN** mitbringen können Sie die Formulare gleich ausfüllen und abgeben, dies spart Verwaltungsaufwand.
Der nächste Sturm kommt bestimmt...
Claus Lukat; Revierförster
M@il: claus.lukat@biberach.de
Fon: 0173 - 3062582

Brennholzversteigerung

Die Brennholzversteigerung des Forstreviers Risstal Ost (vormals Umlachtal) findet am Donnerstag, 30. Januar 2020, um 19.30 Uhr im Gasthof Rössle in Füramoos statt. Es kommen Brennholzpolter sowie Reisteile gegen Rechnungsstellung zum Verkauf.
Übersichtskarten können auf der Homepage des Kreisforstamtes unter www.biberach.de/landratsamt/kreisforstamt/brennholz/brennholzversteigerung.html eingesehen werden.
Rückfragen bitte an Förster Schmid unter Tel. 07351-527007, oder per e-mail an alexander.schmid@biberach.de

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 28. Januar 2020,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Freitag, 24. Januar

Bellamont:	19.00 Uhr	Ökumenische Wort-Gottes-Feier in der Mehrzweckhalle (Amtseinsetzung von Bürgermeister Dr. Reck)

Samstag, 25. Januar

Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 26. Januar **3. Sonntag im Jahreskreis**

St. Georg:	10.00 Uhr	Ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Bibelsonntag
Herz Jesu:	14.30 Uhr	Taufe
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Steinhausen:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Hattenburg:	13.30 Uhr	Andacht zum Hl. Sebastian

Montag, 27. Januar

St. Georg:	17.00 Uhr	Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
Dietenwengen:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Januar

Altenzentrum:	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
St. Georg:	17.00 Uhr	Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
Rottum:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Januar

Steinhausen:	07.40 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Schüler
Herz Jesu:	09.00 Uhr	Hausfrauenmesse
Bellamont:	17.00 Uhr	Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
Mittelbuch:	19.00 Uhr	entfällt

Donnerstag, 30. Januar

Steinhausen:	17.00 Uhr	Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
Steinhausen:	19.00 Uhr	Steinhausen

Freitag, 31. Januar

Bellamont:	19.00 Uhr	entfällt

Samstag, 01. Februar

Herz Jesu:	14.00 Uhr	Gebetsnachmittag für geistliche Berufe
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse, anschl. Kerzenweihe und Blasiussegen
Steinhausen:	19.00 Uhr	Vorabendmesse, anschl. Kerzenweihe und Blasiussegen

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag u. Freitag 16.30 Uhr (Kirche)

Gottesdienstzeiten-Vorschau
Samstag, 02.02./08.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Kerzenweihe und Blasiussegen

Krippenspiel am Hl. Abend

„Ein Wunder ist geschehen...!“ Dieses Wunder erlebten die zahlreichen großen und kleinen Besucher des Wortgottesdienstes am Hl. Abend in der Herz-Jesu-Kapelle gemeinsam mit den Hirten, Königen, Engeln und Musikern beim Krippenspiel. Circa 70 Kinder hatten sich wochenlang auf die Darstellung dieser wunderbaren Botschaft von der Geburt Jesu vorbereitet. Am Tag zuvor hatten die Kinder bereits die Bewohner des Altenzentrums Goldbach mit ihrem Krippenspiel besucht, um auch sie an der Weihnachtsfreude teilhaben zu lassen. Bei den Aufführungen wurden für das Kinderhospiz in Bad Grönenbach insgesamt 828,56 Euro gespendet. Allen Spendern auf diesem Wege ein herzliches „Vergelt’s Gott“!

Tauftermine in Ochsenhausen im März
Für den Monat März sind folgende Termine geplant:
Sonntag, 08. März 2020, 11.15 Uhr in der Basilika St. Georg
Sonntag, 22. März 2020, 14.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle
Wir bitten um baldige Vormerkung, das 1. Taufgespräch findet bereits am 05.02.2020 statt.

Katholisches Dekanat Biberach
Jahresversammlung der Kirchenmusik 2020
Region Ochsenhausen – Illertal
Am Samstag, 15. Februar 2020 findet um 10 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Georg, Jahnstraße 6 in Ochsenhausen die Jahreshauptversammlung der Kirchenmusik der Region Ochsenhausen – Illertal statt. Dekanatskirchenmusiker Thomas Fischer lädt dazu alle ChorleiterInnen und ChorvorständInnen der Region Ochsenhausen-Illertal ein.

Tagesordnungspunkte sind: Vorstellung des neuen Dekanatspräses für Kirchenmusik Herrn Pfr. Martin Dörflinger; Rückblick Dekanatssingen am 19. Oktober 2019; Fortbildungsangebote / Termine der Diözese; Region und Dekanatsbezirk; Standortbestimmung; Situation der Kirchenmusik in der Dekanatsregion Ochsenhausen / Illertal; Aktualisierung der Personalliste; Verschiedenes.
Anmeldungen bis 07. Februar an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Fax: 8095 405, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 25.01., 19.00 Uhr: V. Bendel, C. Bendel, M. Bendel, M. Maier
Basilika:
So., 26.01., 10.00 Uhr: J. Abt, J. Abt, T. Abt, D. Maier, S. Maier, P. Ruf
19.00 Uhr: J. Lavan, J. Liedel, B. Liedel, F. Salis, E. Erstling, L. Brauchle, L. Klotz, M. Maier

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712

Mittelbuch: Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
E-mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: Montag, von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
E-mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Pfarrer Thomas Augustin
Sprechzeiten donnerstags von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Reinstetten
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr
Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 24.1. – 2.2.2020

Freitag, 24.1. – Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 25.1. – Bekehrung des hl. Apostels Paulus - Fest
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel

Sonntag, 26.1. – 3. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gutenzell

Montag, 27.1. – Hl. Angela Merici
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wennedach

Dienstag, 28.1. – Hl. Thomas v. Aquin, Ordenspriester
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
19.00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

Mittwoch, 29.1.
07.45 Uhr Schülermesse in Gutenzell

Donnerstag, 30.1.
08.00 Uhr Schülermesse in Reinstetten
19.00 Uhr Anbetung in Gutenzell (Altarraum)

Freitag, 31.1. – Hl. Johannes Bosco
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

Samstag, 1.2.
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse vom Fest in Gutenzell mit Erstkommunionkinder (mit Kerzenweihe im ehem. Kapitelsaal)

Sonntag, 2.2. – Darstellung des Herrn (Lichtmess) - Fest
09.00 Uhr Eucharistiefeier vom Fest in Hürbel (mit Kerzenweihe)
10.15 Uhr Eucharistiefeier vom Fest in Reinstetten (mit Kerzenweihe und Blasiussegen)
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Laubach

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 26.1. um 9.00 Uhr: Linda Ehrhart, Elias Hampp, Christoph Wild, Max Schafitel, Fabian Runck, Gabriel Rapp, Elias Rapp, Luca Held
Altardienst: Simon Heinz, Yannic Heinz
Dienstag, 28.1. um 19.00 Uhr: Jan Schoch, Tom Schoch
Donnerstag, 30.1. um 8.00 Uhr: Sophia Rapp, Greta Graf
Ministranten Wennedach
Montag, 27.1. um 19.00 Uhr:
Ministranten Gutenzell
Sonntag, 26.1. um 10.15 Uhr: Luisa Kaspar, Emily Dietz
Mittwoch, 29.1. um 7.45 Uhr: Janina Jerg, Luis Huchler
Ministranten Hürbel
Samstag, 25.2. um 19.00 Uhr: Theresa Saalmüller, Michael Saalmüller, Verena Bock, Isabel Bock
Freitag, 31.1. um 19.00 Uhr: Simon Schultheiß, Florian Beck
Ministranten Laubach
Sonntag, 26.1. um 10.15 Uhr: Sarah Hofherr, Romy Graf, Adrian Gams, Leon Gams

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Gutenzell (24.1.)
Pedro Jiménez, (Jtg.), Familie Rosina und Anton Laux, Hannelore Miller, Theresia und Linus Mensch, Marlene Mayerhofer, Dora Schöferle, Josef und Maria Scharpf
Wennedach (27.1.)
Hermann und Agnes Kübler
Reinstetten (28.1.)
Pia Ehrhart, Josef Schwarz, Anneliese Schwarz, Franz Schwarz, Walburga und Josef Dangel, Jochen und Peter Lutz, Karl und Maria Jörg, Elsa Laubheimer, Rosa und Paul Herold, August Schoch, Gisela und August Schoch, Andrea Schoch
Hürbel (31.1.)
Eugen und Roland Föhr

Kirchengemeinderatswahl in unserer Seelsorgeeinheit „Wie sieht´s aus?“
So lautet das Motto der Kirchengemeinderatswahl am 22. März 2020.

Kandidaten /Kandidatinnen fallen dabei nicht vom Himmel. Neue Kandidaten / Kandidatinnen zu finden, ist genauso wichtig, wie die „alten" zu bestätigen. Viele, die sich schon in der letzten Amtsperiode im Kirchengemeinderat (KGR) engagiert haben, machen weiter.
Manche, weil sie etwas bewegen konnten im KGR, manche, weil sie liebe Mitstreiter/innen gefunden haben.
Neue Kandidaten und Kandidatinnen zu gewinnen, ist eine große Herausforderung.
Wer jetzt schon aktiv in der Gemeinde tätig ist, hat bestimmt auch mal Lust, im KGR für die gesamte Gemeinde Verantwortung zu übernehmen.
So bitte ich alle Gemeindemitglieder mit zu sorgen, anzusprechen und zur Wahl zu gehen. Nur so können wir gemeinsam Kirche vor Ort gestalten.
Pfarrer Thomas Augustin

Haushaltsplanberatungen in unserer Seelsorgeeinheit
Diese finden wie folgt in den jeweiligen Gemeindehäusern statt:
Mittwoch, 11.3.2020 um 19.30 Uhr Reinstetten
Donnerstag, 12.3.2020 um 19.30 Uhr Hürbel
Dienstag, 17.3.2020 um 19.45 Uhr Gutenzell
Die Sitzungen sind öffentlich – herzliche Einladung hierzu.

Senioren Gutenzell
Herzliche Einladung zur Informationsveranstaltung
Rund um das Thema Pflege
am 28. Januar, 14.00 Uhr, Kapitelsaal Gutenzell
Was tun, wenn ein Partner pflegebedürftig wird, die Eltern alleine nicht mehr zurechtkommen?
Wie bereite ich mich darauf vor? Wer unterstützt mich bei der Organisation der Pflege?
Der Pflegestützpunkt bietet Information und Beratung im „Labyrinth der Pflege-leistungen" – individuell, vertraulich, neutral.
Wir freuen uns sehr, dass die Referentin, Frau Petra Hybner, uns am 28. Januar im Kapitelsaal besucht. Um 14.00 Uhr wird sie in ihrem Vortrag über alle Fragen rund um Pflege, Organisation, rechtliche und finanzielle Fragestellungen, Antragsformulare und Angebote zur Beratung von Pflege- und Betreuungsbedarf informieren.
Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gebäck.
Herzlich laden wir alle Interessierten zu diesem Vortrag des Pflegestützpunktes Biberach ein.
Das Seniorenteam Gutenzell

40 Jahre Seniorengemeinschaft Gutenzell
Mit einer feierlichen Nachmittagsstunde zum Jahresende 2019 feierte die Seniorengemeinschaft im voll besetzten Kapitelsaal ihr 40-jähriges Bestehen.
Zu den geladenen Gästen gehörten Pfarrer Augustin, Bürgermeisterin Wieland, Vertreter der Kirchengemeinde, sowie Kolleginnen der benachbarten Seniorenarbeit.
Die Seniorengemeinschaft Gutenzell wurde im Jahre 1979 vom damaligen Pfarrer Ziegler ins Leben gerufen. Es war von Anfang an ein Erfolg. Bis zu 45 Personen besuchten die regelmäßigen Senioren-Nachmittage. Leo Stefan leitete bis 1992 die Gemeinschaft. Pfarrer Prof. L. Haas, dem die Seniorengemeinschaft sehr am Herzen lag, fand in Rosmarie Lendler eine engagierte Nachfolgerin. Seit 26 Jahren leitet sie zusammen mit einem Team bestehend aus Hildegard Hutzel, Mechthilde Kienle und Rosmarie Wespel, die Geschicke der Seniorengemeinschaft.
So blickt die heutige Seniorengemeinschaft auf ein 40-jähriges Bestehen zurück.
In einem kurzen Rückblick erinnerte R. Lendler an die Höhepunkte der vergangenen Jahre.
Man trifft sich zu gemütlichen und immer geselligen Nachmittagen. Referenten berichteten geschichtliche Themen aus der Heimat, es gab Informatives zur Gesundheitserhaltung und Praktisches und Wissenswertes vom täglichen Leben. Genauso sorgten Ausflüge in die nähere Umgebung für Abwechslung und natürlich ist das Kirchenjahr ein großer Orientierungspunkt für das Programm.
Pfarrer Augustin betonte die Bedeutung der Seniorengemeinschaft als gute Einrichtung, in der die Senioren Abwechslung und Gesellschaft, Gemeinschaftsgefühl, Mitmenschlichkeit und nicht zuletzt Nächstenliebe erleben könnten. Vor allem der Austausch untereinander sei ein wichtiger Punkt der Begegnung, denn hier finde sich stets ein offenes Ohr und entsprechend aufmerksame Zuhörer.
Ohne die Arbeit engagierter Helferinnen, so Pfarrer Augustin weiter, sei diese Mammutaufgabe aber nicht zu bewältigen. Als Zeichen des Dankes überreichte er Rosmarie Lendler als Vertreterin der Gemeinschaft ein Buch, passend zur Jahreszeit, „Alle Jahre wieder, Advents- und Weihnachtsgeschichten für Senioren".
Als Geschenk der Kirchengemeinde Gutenzell für die langjährige Tätigkeit als Führungsteam erhielten Hildegard Hutzel, Mechthilde Kienle, Rosmarie Lendler und Rosmarie Wespel einen Klosterhof-Gutschein für ein gemeinsames Essen.
Bürgermeisterin Monika Wieland beglückwünschte die Seniorengmeinschaft zu ihrem Jubiläum es sei ihr eine Freude, in dieser Gemeinschaft zu feiern. Sie sagte ihre Unterstützung der bürgerlichen Gemeinde zu. Gerne berichte sie über das politische Leben in der Gemeinde. Sie überreichte ein Geldgeschenk und wünschte der Seniorengemeinschaft für die Zukunft weiterhin viele gute und unterhaltsame Stunden.
Die musikalische Umrahmung durch die Gutenzeller Jungmusikanten unter der Leitung von Carina Wütz gab der Feierlichkeit eine festliche Note. Für ihre Darbietungen wurden sie mit viel Applaus belohnt.
Bei Kaffee und Kuchen und mit angeregten Gesprächen in geselliger Runde wurde das Jubiläum bis in die Abendstunden gebührend gefeiert.

Auf dem Foto ist das Führungsteam der Seniorengemeinschaft. (vo. li nach re.) Mechthilde Kienle, Rosmarie Lendler, Rosmarie Wespel, Pfarrer Augustin. Auf dem Foto fehlt Hildegard Hutzel

Jahresversammlung der Kirchenmusik 2020
Region Ochsenhausen – Illertal
Am Samstag, 15. Februar 2020, findet um 10 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Georg, Jahnstraße 6 in Ochsenhausen die Jahreshauptversammlung der Kirchenmusik der Region Ochsenhau-

sen – Illertal statt. Dekanatskirchenmusiker Thomas Fischer lädt dazu alle ChorleiterInnen und ChorvorständInnen der Region Ochsenhausen-Illertal ein.
Tagesordnungspunkte sind: Vorstellung des neuen Dekanatspräses für Kirchenmusik Herrn Pfr. Martin Dörflinger; Rückblick Dekanatssingen am 19. Oktober 2019; Fortbildungsangebote / Termine der Diözese; Region und Dekanatsbezirk; Standortbestimmung; Situation der Kirchenmusik in der Dekanatsregion Ochsenhausen / Illertal; Aktualisierung der Personalliste; Verschiedenes.
Anmeldungen bis 07. Februar an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Fax: 8095 405, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag u. Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170, E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 26. Januar 2020 – 3. Sonntag nach Epiphanias
Wochenspruch: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Lukas 13,29)
10.00 Uhr: Ökumenischer GOTTESDIENST zur Bibelwoche in der Basilika minor (ehem. Klosterkirche St. Georg) Ochsenhausen
KEIN GOTTESDIENST im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 !!!!

TERMINE DER WOCHE (Kalenderwoche 5):

Montag, 27.01.:
09.30 Uhr bis 11.00 Uhr Frühstückstreff (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

Dienstag, 28.01.:
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr TrauerCafe mit Ulrike Remmele und Heinz Weiss im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48; keine Anmeldung erforderlich, Getränke können vor Ort bezogen werden, Spenden erwünscht.

Mittwoch, 29.01.:
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)
10.00 Uhr AK Spurwechsel: *Schneeschuh Schnuppertag im Gelände am Eschacher Weiher*, Laufzeit ca. 2-3 Std., Stöcke u. Vesper bitte mitbringen, Schneeschuhe können für Euro 8 ,-- ausgeliehen werden, TN begrenzt, Abschlusseinkehr geplant, Abfahrt am Sportheim Ochsenhausen, Leitung: Gertrud Renke, Tel. 07524 / 4094409
14.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)
19.30 Uhr Kaktus-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

Donnerstag, 30.01.:
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Milch-Cafe: offener Treff für Schwangere, Stillende und Still-Interessierte im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhause, Poststr. 48. Ansprechpartnerin: Franziska Gerster, Tel. 0176 / 31162360

Freitag, 31.01.:
11.00 Uhr bis 13.00 Uhr Kochgruppe „Peterling" im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48. Gemeinsam Kochen und Essen macht Spaß!

Sonntag, 2. Februar 2020:
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Bahnhofstraße 24,
88416 Ochsenhausen
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de
Homepage:www.cg-ochsenhausen.de
Tel. 0173 7438138

Gottesdienst
Sonntag 10:00 Uhr
mit Sonntagschule für
Kinder bis 15 Jahren

Hausbibelkreise in und um Ochsenhausen
Mittwoch und Donnerstag
Tel. 07352 911184

Jungschar und Teens
8 – 11 Jahre: 17:30 bis 19:30 Uhr
12 – 14 Jahre: Teens (11 - 14 Jahre)
in Ochsenhausen

Jugendtreff
Freitag, ab 20:00 Uhr
in Erolzheim

Katholisches Dekanat Biberach und Saulgau

„Hilfsmittel für den Pflegealltag – klein, aber oho!“
Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen trifft sich wieder am Dienstag, 4. Februar, von 14 bis 16 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstr. 6.
An diesem Nachmittag stellen Julia Both und Sarah Weimer vom Sanitätshaus Gerstberger kleinere Hilfsmittel vor, die den pflegerischen Alltag zu Hause enorm erleichtern können.
Eingeladen zum Treffen sind alle, die zu Hause ein Familienmitglied pflegen oder betreuen und am Thema Interessierte. Weitere Informationen bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas Biberach, Tel. 0174 / 5836736

Schulen und Kindergärten

Realschule Ochsenhausen

Wechsel beim Vorsitz des Fördervereins der Realschule.
Beim Förderverein der Realschule Ochsenhausen ging im ausgehenden Kalenderjahr 2019 eine Ära zu Ende.
Nach 16 Jahren ununterbrochener Vereinstätigkeit übergab Sibylle Müller das Amt der 1. Vorsitzenden an ihren langjährigen Stellvertreter Stefan Rueß.

Gegründet wurde der Verein der Förderverein der Realschule Ochsenhausen im Jahr 2003. Unter den Gründungsmitgliedern war Sibylle Müller, die auch gleich das Amt der Kassiererin übernahm. Dieses Amt übte sie aus, bis sie im Jahr 2008 1. Vorsitzende wurde.
Von da ab leitete Frau Müller den Verein mit innovativen Konzepten, Durchschlagskraft und großem Organisationsvermögen.
Im Rahmen einer abendlichen Feier im Foyer der RSO, bei der auch die Gründungsmitglieder mit anwesend waren, wurde Frau Müller aus dem Amt verabschiedet. Dem vorausgegangen war eine von der SMV heimlich organisierte Abschiedsfeier der Schülerinnen und Schüler am Vormittag.
In der Laudatio würdigten Schulleiter Frank Eckardt und Konrektor Stefan Rueß die langjährigen und vielfältigen Verdienste von Sibylle Müller um den Verein und um die Schule: Sibylle Müller habe den Verein von Anfang an mit aufgebaut, begleitet und bis heute geleitet. Dabei sei wichtig zu erwähnen, dass Leiten viel mehr sei als nur Verwalten: Zum Leiten gehören Ideen, ein breites Kreuz und Beharrlichkeit, um auch schwierige Vorhaben in die Tat umzusetzen. Dazu auch immer wieder diplomatisches Geschick, Geduld und Ausdauer, wenn mal etwas nicht auf Anhieb klappen wollte.
All diese Eigenschaften habe Sibylle Müller in ihrer Person vereinigt und den Verein zusammen mit ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern zu dem gemacht, was er heute ist: Ein gut aufgestellter, hervorragend organisierter und in der Mitte des Schullebens verwurzelter Verein, ohne den vieles an der RSO so nicht möglich gewesen wäre.
Auch wenn der Abschied von Sibylle Müller sicher eine große Lücke hinterlässt, so ist der Schulfamilie um den Fortbestand des Fördervereins nicht bange: Sibylle Müller legt ihr Amt in bewährte Hände. Ihr langjähriger Stellvertreter, Konrektor Stefan Rueß, übernimmt das Amt des 1. Vorsitzenden.
Es sei jetzt an ihm, so Schulleiter Frank Eckardt, die Erfolgsgeschichte der FöRe weiter zu schreiben, aber so wie er ihn kenne, werde Stefan Rueß auch diese Aufgabe mit Bravour meistern.
Mit Dankesworten einer sichtlich bewegten Sibylle Müller, dem Schwelgen in Erinnerungen und Erzählungen von langjährigen Wegbegleitern sowie einem von der Fachschaft AES vorbereitetem Buffet ging dieser schöne Abend dann zu Ende.

Rektor Frank Eckardt, Sibylle Müller, Konrektor und 1. Vorsitzender Stefan Rueß

Grundschule Ochsenhausen

Grundschule Ochsenhausen - Infoabend Schulanfänger
Die Grundschule Ochsenhausen veranstaltet für alle Eltern der Schulanfänger am Montag, 3. Februar 2020, 18.00 Uhr, einen Informationsabend. Alle Eltern der Schulanfänger im Schuljahr 2020/21 sind herzlich dazu eingeladen.

Gymnasium Ochsenhausen

Musik-Abiturienten geben Konzert
Der Musikkurs des Gymnasiums Ochsenhausen lädt am 23. Januar 2020 um 19 Uhr in den Musiksaal des Gymnasiums zum Konzert ein. Als Generalprobe für das fachpraktische Abitur präsentieren fünf Schülerinnen und Schüler ihr abwechslungsreiches Vorspielprogramm. Der Eintritt ist frei.

Abiturarbeiten können eingesehen werden
Die Abiturienten des Jahrgangs 2019 des Gymnasiums Ochsenhausen haben die Möglichkeit, im Zeitraum vom 3. – 14. Februar 2020 ihre korrigierten Abiturprüfungsarbeiten an der Schule einzusehen.
Außerdem können die Abiturienten des Jahrgangs 2016 ihre Arbeiten im gleichen Zeitraum am Gymnasium Ochsenhausen abholen, ansonsten werden die Dokumente vernichtet.
Die „Ehemaligen" werden gebeten, individuelle Termine mit dem Sekretariat (Tel.: 07352/921532) zu vereinbaren.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Kammerorchester Ochsenhausen e.V.

Konzert im Bibliothekssaal in Bad Schussenried
Das Kammerorchester Ochsenhausen lädt am Sonntag, 26. Januar 2020 um 18 Uhr zum Konzert im Kloster Bad Schussenried ein. Im prächtigen Bibliothekssaal erklingen Meisterwerke aus Klassik und Barock unter der musikalischen Leitung von Ludwig Kibler. Das abendliche Konzert wird mit dem Marsch der Priester aus der Oper „Die Zauberflöte" von Wolfgang Amadeus Mozart eröffnet. Von Johann Melchior Molter folgt das Concerto Pastorale. Danach erklingt das Concerto grosso op. 5/6 von Giovanni Battista Sammartini. Der zweite Konzertteil beginnt mit Praeludium und Fuge a-moll, BWV 867 aus dem 1. Teil des wohltemperierten Klaviers von Johann Sebastian Bach in der Bearbeitung für Streichorchester. Im Concerto grosso F-Dur op. 6/9 von Georg Friedrich Händel greift der Komponist auf sein eigenes Orgelkonzert „Der Kuckuck und die Nachtigall" zurück. Das Konzert wird mit dem berühmten Arioso von Johann Sebastian Bach beendet. Solisten sind Lucia Braß und Wolfgang Binder (Violine), Johann Riepe (Violoncello) und die Oboistin Manuela Stolz. Der Eintritt zum Konzert im Kloster ist frei, Spenden sind willkommen.

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

Hattenburgs Männer 1 brechen Rekorde
Männer 2 weiterhin siegreich, Frauen 1 und 2mit Niederlagen, Gemischte haben das Nachsehen
Verbandsliga Württemberg Männer: VfL Stuttgart-Kaltental : KSC Hattenburg 1:7 (3261:3489)
Die Hattenburger meldeten sich beim Auswärtsspiel in Stuttgart, eindrucksvoll zurück in die Erfolgsspur. Wurden doch gleich zwei Rekorde gebrochen. Den Anfang machten wie gewohnt Marco Chioditti und Tobias Saiger. Chioditti (527/0) kam schwer ins Spiel und musste ab dem zweiten Durchgang mit einer Verletzung kämpfen, was zu Folge hatte, dass sein Gegner leichtes Spiel hatte. Dagegen brannte Saiger (624/1) ein wahres Feuerwerk ab in den ersten 60 Wurf und erspielte Rekordverdächtige 341 Kegel. Am Ende reichte es neben dem Punkt auch zu einem neuen Einzelbahnrekord auf der Anlage. Mit einem leichten Plus gingen Tim Binanzer und Roland Chioditti ins Spiel. Binanzer (570/1) zeigte sich zur Vorwoche gut erholt und gewann in zum Teil spannenden Sätzen, den Punkt. Chioditti (602/1) zeigt sich weiterhin in guter Form und musste lediglich einen Satz knapp abgeben, hatte aber ansonsten das Duell fest im Griff. Mit 3:1 und +127 war das Spiel so gut wie entschieden. Andre Weitzmann und Matthias Moser schickten sich an, einen weiteren Rekord einzuheimsen. Weitzmann (552/1) teilte sich die Sätze, hatte am Ende aber mehr auf der Anzeige. Moser (614/1) setzte nochmals einen drauf, und ließ seinem Gegner nicht die Hauch einer Chance. Am Ende wurde mit der Mannschaftsleitung ein neuer Team-Bahnrekord aufgestellt.

h.v.l: Andre Weitzmann, Marco Chioditti, Tim Binanzer
v.v.l: Tobias Saiger, Roland Chioditti, Matthias Moser

Verbandsliga Württemberg Frauen: ESV Aulendorf : KSC Hattenburg 6:2 (3245:3089)
Immer tiefer in den Abstiegskampf rutschen die Frauen 1, nach der Niederlage in Aulendorf. Zu Beginn sah es noch gut aus, nachdem Christine Dolderer (522/0) sich achtbar schlug und an ihrer Gegnerin dran blieb, während Nicole Miller (521/1) trotz Verletzungspause, im letzten Satz das Ruder an sich riss und nur einen Gesamtrückstand von 7 Kegel der Mittelpaarung mit gab. Marina Riegger (498/0) kämpfte sich nach Zweisatz-Rückstand zurück, doch der Rückstand war zu groß. Vera Arnold (515/0) entschied den ersten Satz für sich, doch dann gab es für die Gegnerin kein halten mehr. Beim Stand von 1:3 und Minus 53 Kegel, betraten die letzten beiden Spielerinnen die Bahnen. Verena Greif (485/0) war gesundheitlich angeschlagen und hatte keine Chance gegen die Tagesbeste an diesem Tag. So blieb es Sara Moser lediglich vergönnt mit 548 Kegel den zweiten Punkt zu holen.
2. Bezirksliga OZ: KSC Egelfingen : KSC Hattenburg II 2:6 (3093:3221)
Weiterhin makellos zeigen sich die zweite Männer des KSC Hattenburg. Felix Pfeiffer (500/0) blieb es vergönnt den letzten Satz für sich zu entscheiden, doch der Punkt ging an den Gegner. Daniel Bechter (559/1) machte es andersrum und gewann drei Sätze und somit den ersten Punkt. Eine kleine Vorentscheidung fiel dann in der Mitte, nachdem Rolf Ludescher (497/1) und Christoph Weitzmann mit sehr guten 566 Kegel nicht nur die Punkte gewannen, sondern einen Vorsprung von 96 Kegel erspielten. Mit diesem Polster betraten Raphael Dolderer und Jan Schuler die Anlage. Dolderer (531/0) musste sich noch kanpp geschlagen geben, während Schuler mit dem Tagesbestwert von 568 den Sack zu machte.

Bezirksklasse A OZ Frauen: ESC Ulm III : KSC Hattenburg II 3,5:2,5 (1980:1942)
Knapp am Unentschieden vorbei geschrammt ist die zweite Frauenmannschaft in Ulm. Vivien Fackler legte mit dem Tagesbestwert von 515 Kegel den Grundstein für ein erfolgreiches Spiel. Monika Fucker (484/0,5) führte bereits mit zwei Sätzen, musste sich dann aber mit einem Unentschieden begnügen. Lisa Schick (452/0) hatte keine Chance gegen die beste der Heimmannschaft und musste Federn lassen. Yvonne Bohner (491/1) versuchte nochmal alles, doch am Ende sollte es nicht reichen.
Gemischte Liga Staffel 2 OZ: ESV Aulendorf g : KSC Hattenburg g 4:2 (1917:1872)
Zu Beginn musste Fabian Jäger (414/0) sich seinem Gegner beugen und ihm den Punkt überlassen. Elisabeth Fingerle sorgte mit dem Tagesbestwert von 515 Kegel nochmals für Hoffnung. Elli Heim (458/0) konnte lediglich den ersten Satz für sich entscheiden, während Roland Fucker (487/1) nur einen in seinem Duell abgab. Doch am Ende war der Rückstand zu groß.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Infoabend Artenvielfalt für Landwirte
Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. lädt alle Landwirte im Gemeindegebiet Ochsenhausen am **Mittwoch, 29. Januar 2020, um 20 Uhr** zu einem Vortrag im Gasthaus Adler in Ochsenhausen ein. Peter Heffner, Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbandes Landkreis Biberach e.V. wird Möglichkeiten aufzeigen, wie sich Landwirte an Projekten für mehr Artenvielfalt beteiligen können. Ebenso informiert er über finanzielle Fördermöglichkeiten für entsprechende Projekte. Mit dem Infoabend will der Kneipp Verein Ochsenhausen unter Vorsitz von Rainer Schick weitere Bewirtschafter zum Mitmachen bei seinem geplanten Projekt „Artenvielfalt in und um Ochsenhausen" gewinnen.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. : Kneipp- Solo am Freitag, 31.1.2020, um 20.00 Uhr in der Stiftungshalle in Oberbalzheim

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. weist auf folgende Veranstaltung hin: Am Freitag, 31.1.2020 wird das Ein-Personen-Theaterstück „Kneipp-Solo" von und mit dem Autor und Schauspieler Fred Strittmatter in der Stiftungshalle in Oberbalzheim aufgeführt. Das Stück über das Leben von Pfarrer Sebastian Kneipp, mit vielen Originalzitaten und Texten, beginnt um ca. 20 Uhr. Einlass ab ca. 19 Uhr.
Aufführungsdauer ist ca. 1 h 15
Informationen über das Theaterstück:
Heiter und ernst führt das Stück durch Pfarrer Kneipps Leben, das geprägt war von seinem unbedingten Willen Priester zu werden, gesund zu sein, von der Liebe zu den Menschen und der Hingabe an seinen geistlichen Beruf.
In dem Theaterstück besucht ein Priester das Grab von Sebastian Kneipp. In sieben Szenen beschreibt, erlebt und spielt er das Leben des berühmten Kollegen. Das Stück beginnt mit der Beerdigung Kneipps in Bad Wörishofen, spannt dann den Bogen über die Kindheit in Stephansried, den Unterricht bei Kaplan Merkle in Grönenbach, die Studienzeit und Krankheit in Dillingen, Kneipps Arbeit in Boos und den Prozess im schwäbischen Babenhausen, einen Vortrag in Bad Wörishofen, den Besuch bei Papst Leo XIII. und findet seinen Schluss bei den „Wasseranwendungen", für die er bis heute bekannt ist.

Zum Autor und Schauspieler Fred Strittmatter:

Fred Strittmatter, Schweizer, in Zug geboren und aufgewachsen, war Pfadfinder und Ministrant, kann nicht Autofahren. Nach der Schauspielschule in Zürich, hatte er 1974 sein erstes Engagement in Deutschland wo er seither lebt und arbeitet. Fred Strittmatter ist ein erfahrener Schauspieler, hat über 200 Stücke gespielt und ein großes klassisches Repertoire. Seit 2008 betreibt er mit seiner Frau, der Malerin Gretel Salzgeber, das traditionsreiche Café Fahrenschon in Babenhausen (Schwaben).

Spurwechsel Ochsenhausen

Die Sprachenvielfalt Europas - ein Überblick
Vortrag von Max Heber
Denkt man an Europa, so kommen einem zunächst die einzelnen Länder unseres Kontinents in den Sinn; man denkt außerdem vielleicht an die EU, die Politik im allgemeinen oder an kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Länder.
Dieser Vortrag soll eine andere Dimension Europas in Augenschein nehmen: Die Sprachenvielfalt. Welche Sprachen werden gesprochen? In welchen Sprachfamilien hängen diese zusammen. Woher kommen diese Sprachen?
Der Referent Max Heber studiert im Masterstudiengang an der Universität Konstanz. An der University of Essex (UK) und bei weiteren Auslandstätigkeiten studierte er Literaturwissenschaft (British Studies, Spanische Studien, Amerikanistik).
Termin: Freitag 31. 01. 2020
Zeit und Ort: 17.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Jahnstrasse, Ochsenhausen
Ansprechpartnerin: Marcelina Reichert 07352-93168
Weitere Informationen sind auch auf der Homepage des Spurwechsels zu finden, unter www.spurwechsel-ochsenhausen.de

Vereinsnachrichten Mittelbuch

VdK Ortsverband Ringschnait / Mittelbuch

Land soll zu Förderung der Investitionskosten zurückkehren
Eigenanteile bei Pflegebedürftigen begrenzen
„Pflege darf nicht länger arm machen!", betonten der Sozialverband VdK Baden-Württemberg, die Evangelische Heimstiftung (EHS) und der Paritätische Baden-Württemberg heute vor der Landespressekonferenz in Stuttgart. Im Rahmen einer gemeinsamen Aktion ru-

fen sie die Bundes- und die Landespolitik zum schnellen Handeln auf. Angesichts von steigenden hohen Eigenanteilen von derzeit durchschnittlich über 2200 Euro seien immer mehr pflegebedürftige Menschen und insbesondere Heimbewohner von Armut bedroht. „Dies ist eine beschämende Situation“, hoben der VdK-Landesverbandsvorsitzende Roland Sing, die Parität-Vorstandsvorsitzende Ursel Wolfgramm und der Hauptgeschäftsführer der Evangelischen Heimstiftung und Sprecher der Initiative Pro-Pflegereform, Bernhard Schneider, hervor. Sie verwiesen auf die sich immer weiter öffnende Schere zwischen den Heimkosten einerseits und den Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung (GPV) andererseits. Auch die dringend notwendigen Tarifsteigerungen, um Pflegeberufe attraktiver zu machen, verschärfen dieses Problem. Zudem seien die betroffenen Menschen durch ein geringeres Rentenniveau und häufig unstetere Erwerbsbiografien als früher, aber auch durch umfangreichere Zuzahlungen im Gesundheitswesen und weitere Faktoren stärker finanziell belastet als in der Vergangenheit. Zugleich erinnerten Sing, Schneider und Wolfgramm daran, dass die GPV 1995 mit dem Ziel geschaffen wurde, Menschen davor zu bewahren, bei Pflegebedürftigkeit zum Sozialamt zu müssen. Doch dieses Ziel werde seit Jahren immer mehr verfehlt – mit weitreichenden Folgen für die Betroffenen und deren Familien.

Roland Sing: „Es ist entwürdigend, wenn Menschen im Alter wegen ihrer Pflegebedürftigkeit zu Bittstellern und Taschengeldempfängern beim Sozialamt werden. Deshalb muss das Land Baden-Württemberg wieder zur Förderung der Investitionskosten zurückkehren, wie dies bis 2010 auch der Fall war – ein VdK-Appell an die Landespolitik, den rund 100 000 Menschen im Lande in den letzten Wochen und Monaten unterschrieben haben!“. So könnten die betroffenen Menschen schnell um bis zu 240 Euro im Monat entlastet werden – ein erster wichtiger Schritt, rechnete der VdK-Landeschef vor und lenkte den Blick auf im Schnitt gut 440 Euro im Monat an Investitionskosten im Lande Baden-Württemberg. Sing weiter: „Das Land Baden-Württemberg ist gesetzlich dazu verpflichtet eine leistungsfähige und bezahlbare Pflegeinfrastruktur vorzuhalten. Und dazu zählen insbesondere stationäre Pflegeeinrichtungen. Bei Krankenhäusern ist dies ja auch der Fall!“

Bernhard Schneider: „Wir müssen bei den Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung das Prinzip umkehren. Nicht die gesetzlichen Leistungen sollen gedeckelt sein, sondern die Eigenanteile der pflegebedürftigen Menschen“.

Schneider sprach sich für den sogenannten Sockel-Spitze-Tausch aus. Anderenfalls werde die Schere zwischen den steigenden Heimkosten und den stagnierenden GPV-Leistungen weiter auseinander gehen, zeigte sich der EHS-Hauptgeschäftsführer überzeugt. Das hieße nicht, dass die Pflegeversicherung im Sinne einer Vollversicherung alle Kosten übernimmt. Der Eigenanteil würde immer noch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung, die Ausbildungsumlage und die Investitionskosten sowie einen Eigenanteil für die Pflege umfassen und läge damit immer noch bei bis zu 1500 Euro im Monat, stellte Schneider klar.

Ursel Wolfgramm: „Wir brauchen eine Umfinanzierung bei stationären Pflegeleistungen. Die Kosten für Behandlungspflege dürfen nicht mehr zulasten der Pflegeversicherung und der Heimbewohner gehen. Sie müssen von den Krankenkassen übernommen werden“, erklärte Ursel Wolfgramm, Vorstandsvorsitzende des PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg. „Bundesweit sind rund 70 Prozent der Pflegebedürftigen im Heim zusätzlich auf diese rein medizinischen Leistungen angewiesen. Das entspricht schätzungsweise einem Betrag in Höhe von rund drei Milliarden Euro und würde zu einer deutlichen Entlastung der Pflegeversicherung und der Eigenanteile der Pflegebedürftigen führen“, erklärte Wolfgramm. Außerdem bekräftigte Wolfgramm, dass die Länder in der Finanzierungsverantwortung stehen, die Investitionskosten der Pflegeheime wieder zu übernehmen.

Vereinsnachrichten Reinstetten

Sportverein Reinstetten e.V.

Preis-Binokel-Turnier

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Sieg und Niederlage zum Rückrundenstart
Herren III Kreisklasse
SV Erlenmoos – TSV Laubach III 6:8

Spannend ging es beim Lokalderby in Erlenmoos zu; das Spiel der Herren III wurde erst in den letzten beiden Einzeln entschieden. Nach den beiden Eingangsdoppeln stand es 1:1.

Roland Wiest/Karin Geyer konnten sich mit 0:3 durchsetzen während Lisa Seeberger/Christoph Keller dem Gegner im fünften Satz gratulieren mussten. So ging es ständig hin und her, ein Spiel gewonnen, eins verloren - bis zum 6:6-Spielstand. Geyer gewann zunächst auch ihr zweites Einzel klar mit 0:3. Am Nebentisch bei Jugendspieler Keller holte der Gegner trotz anfänglicher 0:2-Satzführung zum 2:2 auf, im fünften Satz konnte sich Keller in der Verlängerung jedoch mit 10:12 durchsetzen und damit den 6:8-Sieg für Laubach erreichen.

Die Punkte im Einzelnen: Wiest (2), Geyer (2), Seeberger (1), Keller (2).

Jungen U18 Bezirksliga
TTC Benzingen – TSV Laubach 3:7

Mit einem klaren Sieg kehrte die Mannschaft aus Benzingen im Zollernalbkreis zurück.

Elias Egle/Christoph Keller gewannen das Eingangsdoppel klar mit 0:3.

Annalena Schoch musste ihr Spiel im fünften Satz mit 11:9 gegen die Nr. 1 abgeben, gegen den auch Egle mit 3:0 verlor. Die Punkte aus ihren zweiten Einzeln gingen jedoch wieder aufs Laubacher Konto. Die Brüder Christoph (0:3, 0:3) und Matthias Keller (1:3, 0:3) fuhren ebenfalls Siege ein und machten den Laubacher Sieg perfekt.

Jungen U14 Bezirksklasse
SV Ringschnait – TSV Laubach 7:3

Nach den Eingangsdoppeln stand es 1:1.

David Keller/Niklas Segmiller fingen sich nach 0:2-Satzrückstand und gewannen den fünften Satz klar mit 5:11. Das Doppel von Clemens Rahneberg/Silas Schmidberger ging mit 3:0 verloren.

Auch in seinem ersten Einzel präsentierte sich Keller mit einem 1:3-Sieg als Herr der Lage gegen die Nr. 1 des Gastgebers, Segmiller unterlag im fünften Satz unglücklich.
Im hinteren Paarkreuz waren die Gastgeber stärker.
Keller, der Laubacher „Spieler des Tages“, legte nochmals nach und gewann nach 1:2 Satzrückstand mit 2:3 den letzten Punkt.

Am kommenden Wochenende
finden folgende Begegnungen statt:
Samstag, 25.01.2020
Jungen U18 II Kreisliga
10.00 Uhr SV Stafflangen – TSV Laubach II

Sonntag, 26.01.2020
Jungen U18 Bezirksliga
10.00 Uhr TTF Liebherr Ochsenhausen – TSV Laubach

Freitag 31.01.2020
Herren II Kreisliga A
20.00 Uhr Laubach II – SV Sulmetingen
Das Spiel der Herren II wurde auf Wunsch der Gäste von Samstag, den 25.01. auf Freitag den 31.01.2020 verlegt

Wir wünschen den Mannschaften viel Erfolg
TSV Laubach

Sonstiges

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen
Offene Beratung
Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Pflegestützpunkt

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Wirtshausmusik im Adler in Ochsenhausen

Anton Kramer und seine Wirtshausmusikanten spielen am Sonntag, 26.01.2020, ab 18 Uhr wieder im Gasthof Adler auf.
Es musizieren Anton, Tila & Rosi mit Steirischer Harmonika, Gitarre und Bariton, sowie der Gstanzl-Bernd aus Bayern.
Alt und Jung ist zu dieser musikalischen Veranstaltung herzlichst eingeladen.
Eintritt frei.

Qualifizierung für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit

Das Jugendleiter-Basismodul des Kreisjugendrings Biberach findet vom Freitag, 27. März bis Sonntag, 29. März 2020 in Rot an der Rot statt. Die Jugendleiterschulung wendet sich an Erwachsene und Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr, die sich schon jetzt in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit engagieren bzw. dies zukünftig machen möchten. Im Basismodul werden grundlegende Kenntnisse der Jugendarbeit vermittelt, unter anderem Aufsichtspflicht und Recht; Umgang mit einer Gruppe und Gruppenphasen; Leitung und Planung von Gruppenstunden; Konfliktlösung und einiges mehr. Das Wochenende inklusive Übernachtung und Verpflegung kostet 90€ (für Ehrenamtliche, deren Verband Mitglied im Kreisjugendring ist, betragen die Kosten 75€). Weitere Informationen und Anmeldunterlagen finden Sie auf www.kjr-biberach.de oder fordern diese via Mail über info@kjr-biberach.de an; Anmeldeschluss ist der 06. März.

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) informiert

Kino Traumpalast Biberach zeigt Film „Die Wiese – ein Paradies von nebenan“
Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV), der Nabu Biberach und der Bauernverband Biberach-Sigmaringen laden gemeinsam zur Vorführung des sehenswerten und preisgekrönten Films „Die Wiese – ein Paradies von nebenan“ des bekannten Naturfilmers Jan Haft ein. Die Filmvorführung im Kino Traumpalast Biberach am Sonntag, 26. Januar 2020, beginnt um 16 Uhr.
Im Anschluss an den 90-minütigen Film lädt der LEV zum Filmgespräch mit Landwirt Karl Endriß, stellvertretender Vorsitzender des Bauernverbandes Biberach-Sigmaringen, und dem Vorsitzenden des Nabu Biberach, Martin Rösler, ein.
Für Gesprächsstoff ist gesorgt, denn außergewöhnliche Naturaufnahmen in Zeitlupe, modernster Nahaufnahme- und Drohnentechnik nehmen den Zuschauer mit zu den Schönheiten des komplexen „Mikrokosmos Wiese“ mit seinen vielfältigen, teils kuriosen Bewohnern und Wildtieren. Demgegenüber stehen nachdenkliche Botschaften des Regisseurs Haft, der eindringlich auf den rapiden Verlust artenreicher Wiesen hinweist. Haft stellt mit Realitätssinn das Spannungsfeld zwischen Nützen und Schützen dar und wendet sich dabei auch an die Verbraucher als Mitverantwortliche.
Für die Filmvorführung gilt ein Sondereintrittspreis für Erwachsene von sechs Euro und für Kinder bis elf Jahren von 4,50 Euro.

Jugendchorförderung im Landkreis Biberach

Jahresprogramm 2020 für Kinder- und Jugendchöre
Der Landkreis Biberach bietet zur Unterstützung der Kinder- und Jugendchöre seit inzwischen 39 Jahren ein interessantes Jahresprogramm an. Die Weichen für ein auf zwei Säulen basierendes

Programm 2020 hat das zuständige Kuratorium Ende November 2019 gestellt.
Die erste Säule und zugleich das „Herzstück" der Jugendchorförderung bilden die regionalen Kinder- und Jugendchortage, bei denen sich mehrere Chöre zu gegenseitigen und gemeinsamen Chorvorträgen treffen. 2020 finden zwei Kreisjugendchortage statt: am Sonntag, 17. Mai 2020, um 9 Uhr in Schemmerberg und am Sonntag, 24. Mai 2020, um 10:15 Uhr in Rot an der Rot. Anmeldungen für die Jugendchortage sind bis zum 26. April 2020 möglich.
Ein Workshop für Kinder- und Jugendchöre als zweite Säule ist für Sonntag, 28. Juni 2020, von 13 Uhr bis 16.30 Uhr in der Landeskademie in Ochsenhausen terminiert. Die Ausschreibungen für die einzelnen Veranstaltungen können bei Birgit Barth, Beethovenstraße 7, 88436 Eberhardzell, Telefon 07355 917416, E-Mail: barth.birgit@t-online.de, angefordert werden. Birgit Barth gibt auch gerne Auskunft zu den jeweiligen Vorhaben.

Förderung aus dem BLAPF-Fonds jetzt beantragen

Mit jeder verkauften Flasche BLAPF (Blutorange-Apfel) gehen 5 Cent in einen Fonds, aus dem Jugendarbeit im Landkreis Biberach unterstützt wird. Im vergangenen Jahr 2019 konnte der Kreisjugendring Biberach e.V. vier Projekte von Jugendlichen aus Biberach, Wain und Bad Buchau mit insgesamt 1.660€ unterstützen. Hat eure Kinder- oder Jugendgruppe, euer Verein oder Bude auch ein tolles Projekt oder eine Aktion, zu der euch noch das nötige Kleingeld fehlt? Dann bewerbt euch jetzt gleich um einen Zuschuss. Das einzige, was ihr beachten müsst: Euer Projekt sollte der Allgemeinheit zugänglich sein und einen sozialen Aspekt berücksichtigen. Schickt uns einfach eine Beschreibung des Projektes, in der ihr erklärt, was ihr macht und in welcher Höhe ihr einen BLAPF-Zuschuss braucht (Projektskizze mit Kostenkalkulation). Die maximale Förderhöhe beträgt 500€ pro Projekt. Und immer darauf achten: Nur wo BLAPF auf der Flasche steht, sind auch 5 Cent für Jugendarbeit drin! Weitere Infos findet ihr unter www.blapf.de.

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Informationsveranstaltung „Wie mache ich meinen Betrieb kontrollsicher?"
Das Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, Biberach, lädt für Montag, 3. Februar, 19.30 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Wie mache ich meinen Betrieb kontrollsicher?" ein. Darin informiert das Landwirtschaftsamt Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, welche Anforderungen in den Bereichen Umwelt, Lebens- und Futtermittelsicherheit, Tierkennzeichnung und Tierschutz erfüllt werden müssen. Die Auszahlung von Betriebsprämien und Fördergeldern ist mittlerweile an eine Vielzahl von Auflagen gebunden. Bei Nichteinhaltung dieser Auflagen und Vorgaben drohen dem landwirtschaftlichen Betrieb Sanktionen, Rückforderungen und Bußgelder.

Kreisjugendreferat und Kreisjugendring Biberach e.V. laden ein:

Workshop zum Thema „Fördermöglichkeiten und Zuschüsse für Vereine und Initiativen im Landkreis Biberach"
Das Kreisjugendreferat und der Kreisjugendring Biberach e.V. bieten einen Workshop zum Thema „Fördermöglichkeiten und Zuschüsse für Vereine und Initiativen im Landkreis Biberach" an. Der Workshop findet am Donnerstag, 6. Februar 2020, von 18 bis 20.30 Uhr in der KLJB Diözesanstelle in Rissegg statt. Ziel der Veranstaltung ist es, ehrenamtlichen Jugendleitern, Vereinsvorständen, Kassenwarten und Interessierten in der Jugendarbeit, Informationen zum Thema Sponsoring an die Hand zu geben. Es wird gemeinsam erarbeitet, welche Wege es von der Idee bis hin zur finanziellen Förderung gibt. Außerdem erfahren die Teilnehmer, was man über Zuschüsse für die Jugendarbeit im Landkreis Biberach sowie den Landesjugendplan wissen sollte. Verbindliche Anmeldung und Information per E-Mail an info@kjr-biberach.de oder unter Telefon 07351 3470746. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Landesprogramm STÄRKE

Neues Kursangebot für Eltern: „Watch your Baby" in Biberach
Ab Februar 2020 findet in den Räumen des JARA-Zentrums für natürliche Familiengesundheit in Biberach ein Kursangebot für Mütter und Väter mit einem Baby oder Kleinkind statt.
Bei einem gemeinsamen Frühstück werden viele Themen besprochen und gemeinsam erarbeitet. Es geht hauptsächlich darum, was ein Kind braucht, um sich gesund entwickeln zu können. Im Kurs bekommen die Teilnehmer zum Beispiel Informationen und Anregungen zur Entwicklungsförderung ihres Kindes, welche Rituale in der Familie wichtig sind oder wie die Beziehung zwischen Eltern und Kind gestärkt werden kann. Dazu gehören auch Anregungen für Singen und Spielen mit dem Baby. Die Eltern werden von den beiden erfahrenen Fachkräften darin angeleitet, verstehen zu können, was ihnen ihr Kind ohne Worte mitteilt. Im nächsten Schritt wird besprochen, wie Eltern gut auf die Bedürfnisse ihrer Kleinen reagieren können.
Der Kurs richtet sich an Eltern mit einem Baby oder Kleinkind. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE, sodass für die Teilnehmer keine Kosten anfallen. Begleitet wird der Kurs von einer Familienhebamme und einer Sozialarbeiterin, die beide qualifizierte systemische Familienberaterinnen sind. Watch your Baby beginnt am Montag, 10. Februar 2020 und wird jeweils montags am 17. Februar, 2., 9. und 16. März fortgesetzt. Die Kurstreffen sind jeweils von 10 bis 12 Uhr in Biberach (JARA-Zentrum für natürliche Familiengesundheit, Marktplatz 10, 88400 Biberach - Eingang über die Radgasse. Die Räume befinden sich über der Marktapotheke.)
Information und Anmeldung:
Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich die Eltern an die Kursleiterinnen Annette Merkle unter der Telefonnummer 0176 430 320 55 oder Ingeborg Prinz unter 0152 038 695 02 wenden.

Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e.V. - Ehemalige

Grüne Agrarpolitik im Dialog
Die Landwirte im Kreis Biberach stehen im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Ansprüchen, gesetzlichen Anforderungen und wirtschaftlichen Zwängen. Sie sind hier angewiesen auf eine kompetente und nachhaltige Agrarpolitik. Aktuell wird das Eckpunktepapier zum Artenschutz fertiggestellt. Der Schutz des Trinkwassers wird verstärkt. Die Haltungsbedingungen von Nutztieren sind im öffentlichen Fokus. Hier sind auch politische Entscheidungen gefragt. Auf Einladung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung kommt der Landtagsabgeordnete Martin Hahn MdL zum Gespräch über die Perspektiven grüner Agrarpolitik in den Kreis Biberach. Zu dieser Veranstaltung am Montag, 27. Januar, um 19:30 Uhr im Gasthaus Adler in Äpfingen sind Landwirtinnen und Landwirte eingeladen.

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

- **Excel 2016 - Grundkurs**
  ab Dienstag,04.02.20 (3 x dienstags)
  von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr
  Kosten: 55 €
- **Feine Wintersuppe mit passendem salzigem Gebäck für die Herbst-/Winterküche**
  am Freitag, 07.02.20 von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr
  Kosten: 25 €
- **Teamcoaching**
  ab Donnerstag,20.02.20 (4 x donnerstags 14-tägig)
  von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
  Kosten: 45 €
- **Excel 2016 - Aufbaukurs**
  ab Dienstag,03.03.20 (4 x dienstags)
  von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr
  Kosten: 68 €
- **Word 2016 - Grundkurs**
  ab Mittwoch,04.03.20 (3 x mittwochs)
  von 17:15 Uhr bis 19:30 Uhr
  Kosten: 55 €
- **Schweißen und Metallgestaltung**
  ab Dienstag, 10.03.20 (4 x dienstags)
  von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
  Kosten: 120 €
- **Töpferkurs für Kinder für das Osternest**
  am Dienstag, 10.03.20 von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr
  Kosten: 35 € (inkl. Material)
- **Modellieren mit Ton nach eigenen Vorstellungen**
  am Do.12.03.20/Fr.13.03./Fr.27.03.2020
  von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr
  Kosten: 60 € (inkl. Material)
- **Naschkatzen backen Leckeres fürs Osternest**
  am Freitag, 20.03.20 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
  Kosten: 15 €
- **Alles rund um die Bewerbung**
  ab Montag,23.03.20 (2 x montags) von 16:00 bis 18:15 Uhr
  Kosten: 39 €
- **Seminar Praxisanleitung in Kindertageseinrichtungen**
  am Fr. 27.03.20/Mo.30.03.20/Di.31.03.20
  von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
  Kosten: 120 €

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

- **EDV-Tastschreiben nach dem 10-Finger-System**
  ab Mittwoch, 04.03.20 (5 x mittwochs)
  von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
  Kosten: 60 € (inkl.Arbeitsblätter)

Die Inhalte der Kurse, und Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de oder bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223 , yvonne.richter@biberach.de

Das Kreisforstamt informiert:

Waldbesitzer können weiterhin Aufarbeitungshilfe 2019 für Waldschäden beantragen

Die anhaltende Dürre der Jahre 2018 und 2019 führte in den Wäldern Baden-Württembergs zu einer dramatischen Waldschutzsituation. Die Landesregierung hat daher beschlossen, Besitzern durch Sturm, Trockenheit und Borkenkäfer geschädigter Wälder finanzielle Unterstützung zu gewähren.

Waldbesitzer mit bis zu 200 Hektar forstlicher Betriebsfläche und Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse können rückwirkend für die in 2019 durchgeführten Maßnahmen zur Aufarbeitung und Räumung von Schadflächen einen Zuschuss erhalten. Das Land beabsichtigt, die Aufarbeitung betroffener Hölzer mit drei Euro je Festmeter ohne Rinde ab einer Bagatellschwelle von 250 EUR zu fördern.

Die Förderung wird gewährt, sofern der Waldbesitzer zum Beispiel mit einer Holzliste die schadensbedingte Holzaufarbeitung im Jahr 2019 dokumentieren kann und dies vom zuständigen Forstrevierleiter durch eine Plausibilisierung per Checkliste bestätigt wird. Ausgeschlossen sind zufällige Nutzungen der Baumarten Esche und Eiche.

Auf die Gewährung von Zuwendungen besteht kein Rechtsanspruch. Die zuständige Bewilligungsbehörde am Regierungspräsidium Tübingen entscheidet über die Zuwendungsgewährung nach pflichtgemäßem Ermessen und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Die Antragsformulare können unter www.foerderung.landwirtschaft-bw.de heruntergeladen werden. Fragen beantworten die zuständigen Revierleiter.

Kinderfasnet in Laupertshausen

Am Sonntag, **26. Januar 2020**, veranstaltet der **MV Laupertshausen *ab 13.30 Uhr in der MZH Laupertshausen*** seine traditionelle Kinderfasnet.

Hallo Kinder,

kommt am Sonntag zur Kinderfasnet des MVL in die Turnhalle nach Laupertshausen. Die jungen Musiker haben wieder für alle großen und kleinen Narren ein sehr interessantes Programm zusammengestellt:

- **Funkys SV Äpfingen**
- **Wettkampfgruppe der RSG Laupheim**
- **Kleine Garde NZ Äpfingen**
- **Jazziger SV Äpfingen**
- **Saubach Gugga**
- **Bonbonschleuder**
- **Kinderspiele**

Auf euer Kommen und Mitwirken freuen sich die JuKa Laupertshausen/Bergerhausen und der MV Laupertshausen.

Buchvorstellung „Die Illerflösserei“ Hrsg. von Anton Zanker

Am **Freitag, 07.02.2020** um **19:30 Uhr** findet im **Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren** (Erolzheimer Straße 8, 88453 Erolzheim-Edelbeuren) die Buchvorstellung „Die Illerflösserei“ statt. Eintritt auf **Spendenbasis**.

Frist läuft ab: Im Jahr 2010 ausgestellte Energieausweise werden ungültig

Bei Mieterwechsel in Gebäuden ist gültiger Energieausweis erforderlich

Ein Bedarfsausweis sagt mehr über energetischen Zustand des Hauses aus als Verbrauchsausweis und legt energetische Schwachstellen offen.

In diesem Jahr werden Energieausweise für Wohngebäude mit dem Ausstellungsdatum 2010 ungültig. Hauseigentümer sollten daher prüfen, ob sie 2020 einen neuen Ausweis für ihr Gebäude

ausstellen lassen müssen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Werden Häuser neu vermietet, verkauft oder verpachtet, benötigen sie einen Energieausweis. Dieser ist zehn Jahre gültig. Den neuen Miet- und Kaufinteressenten muss der Ausweis bereits bei der Besichtigung vorgelegt werden. Wer sein Gebäude selbst bewohnt, braucht keinen Ausweis. Gebäudeenergieberater und andere Fachleute können den Energieausweis, von dem es zwei Arten gibt, ausstellen. Die Experten von Zukunft Altbau empfehlen für kleine Wohnhäuser den Bedarfsausweis: Nur er weist auf energetische Schwachstellen und nötige Sanierungsmaßnahmen hin. Außerdem warnen sie vor Billigangeboten im Internet. Die Fehlerhäufigkeit bei ihnen ist hoch. Daher sollten Hauseigentümer von diesen Angeboten absehen, zumal sie für die Fehler rechtlich verantwortlich sind.
Neutrale Informationen zur energetischen Sanierung gibt es kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Metzelsuppe in Gutenzell

Am Sonntag, 26. Januar, lädt der Männergesangverein Gutenzell-Hürbel zu seiner traditionellen Metzelsuppe in die Gutenzeller Turn-und Festhalle. Auch in diesem Jahr hat der Verein keine Mühen gescheut um von eigens geschlachteten Schweinen aus der Region ein köstliches Angebot zu bereiten. Allen voran den bekannten und wohlschmeckenden „Gutenzeller Saumagen". Aber auch Braten, Schnitzel, Bratwürste und natürlich auch Schlachteplatten sind im Angebot. Alles perfekt zubereitet von einem eingespielten Team und zu stets günstigen Preisen. Dazu gibt es wie immer auch ein Kuchenbuffet mit leckeren, selbstgebackenen Kuchen und Torten – gerne auch zum Mitnehmen. Der Männergesangverein freut sich auf Ihren Besuch ab 10.30 Uhr und wünscht schon jetzt einen gesegneten Appetit!

Pfingstzeltlager 2020 unter dem Motto „Märchencamp im Zauberwald"

Das Jahr 2020 steht beim Jugendzeltlager der TG Biberach und des Turngau Oberschwabens, der sich vom Bodensee zur Schwäbischen Alb und von der Iller bis zum Deggenhauser Tal erstreckt, unter dem Motto „Märchencamp im Zauberwald". Gemeinsam lassen wir Märchen auferstehen, begeben uns im Zauberwald auf die Suche nach Einhörnern, besiegen Sieben auf einen Streich oder tanzen wie Rumpelstilzchen wild um das Lagerfeuer.
Auch in diesem Jahr findet das Zeltlager in der zweiten Woche der Pfingstferien, vom 08. bis 12. Juni 2020, auf dem Freizeitgelände Hohes Haus zwischen Bergerhausen und Winterreute statt. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren. Die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist dafür nicht notwendig. Das abwechslungsreiche Programm besteht aus Spiel, Spaß, Sport, Wasserschlacht, Ausflug, Bastel- und Projektangeboten sowie klassischen Zeltlageraktivitäten wie Lagerfeuer, Nachtwanderung und Geländespiel. Die Kinder schlafen in Gruppen von 8-12 Personen – nach Alter und Geschlecht getrennt – in Zelten und werden rund um die Uhr von einem ehrenamtlichen Team betreut und mit allerlei Aktivitäten beschäftigt. Die Verpflegung mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen wird durch ein engagiertes Küchenteam frisch vor Ort zubereitet und ist selbstverständlich im Zeltlagerprogramm inbegriffen. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 80 € pro Person – Biberacher Kinder bezahlen aufgrund eines Zuschusses der Stadt Biberach nur 60 €. Die Anmeldung für das Zeltlager erfolgt bis spätestens 17. Mai 2020 über ein Online-Formular auf der Homepage www.jugendzeltlager-bc.de.
Auch bei den Betreuern gibt es 2020 wieder Unterstützungsbedarf. Jeder, der mindestens 16 Jahre alt ist und Lust an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat, ist im Team herzlich willkommen. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, bei einem Vorbereitungstreffen vorbei zu schauen und sich die ehrenamtliche Arbeit unverbindlich anzuschauen.
Weiterführende Informationen und der aktuelle Flyer sind auf der Homepage www.jugendzeltlager-bc.de zu finden. Außerdem stehen Tobias Hardegger (0174-2401794) oder Michaela Paul (0176-45857689) für Fragen telefonisch oder per Email (jugendzeltlager-bc@gmx.de) zur Verfügung.

Spinnen und Insekten-Ausstellung

Reise zu den Lebensverhältnissen exotischer Spinnen, Skorpionen, Käfern und mehr
Die Ausstellung am So., 2. Februar von 13 bis 18 Uhr im Bad Wurzacher Kurhaus am Kurpark enthält eine Vielzahl von Tieren aus der Welt der Insekten, Spinnen, exotischer Käfer, Schmetterlingen und anderem Kleingetier aus fernen Ländern. Die Ausstellung erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit dieser Gattung von Tieren, werden doch jährlich mehrere bisher unbekannte Lebewesen dieser Spezies gefunden und erforscht. Diese Naturkundeausstellung möchte dem Besucher mit den natürlichen Lebensverhältnissen dieser Tiere bekannt machen und mancherlei Übertreibungen und realitätsfremden Darstellungen ausräumen. Hier kann man erleben wie sich die Lebensverhältnisse darstellen, mit welcher Umwelt sie sich auseinandersetzten, sich ernähren und fortpflanzen müssen um die Artenvielfalt zu erhalten. Die Tiere befinden sich selbstverständlich in entsprechenden Terrarien und Schaukästen. Für jedes ausgestellte Tier sind detaillierte Beschreibungen vorhanden und bei auftretenden Fragen erteilt das Ausstellungspersonal bereitwillig Auskunft.
Was wäre diese Ausstellung ohne Superlative. Natürlich sind hier die giftigsten Spinnen, die größte Spinne, als auch die farbenintensivste Spinne der Welt zu bestaunen. Außerdem sind das größte fliegende Insekt, die so genannte Gespenstschrecke, wie auch der größte Schmetterling, der Atlasfalter zu sehen. Der Eintritt kostet für Kinder 7 Euro und für Erwachsene 8 Euro.

Zwillingsbasar in Winterstettendorf am 07.03.2020

Der Kindergarten Winterstettenstadt veranstaltet am Samstag, 07. März, von 14 bis 15.30 Uhr in der Gemeindehalle in Winterstettendorf einen Zwillingsbasar.
Wie in den vergangenen Jahren werden von Zwillingseltern (Selbstverkäufer) Kleidung (Größen ca. 45-164),Spielzeug, Kinderwagen Autositze... überwiegend im Doppelpack verkauft. Doch auch Einzelteile werden zum Verkauf angeboten.
Weitere Informationen oder Anmeldung für einen der Verkaufstische gerne unter Telefon 07355 934381 oder www.zwillingsbasar-winterstettendorf.de

Anzeigen

Sie möchten uns Ihre Anzeige per Mail schicken? Sehr gerne!
WAGNER Druck + Verlag anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER
Seit 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenauftrag

Anzeigenauftrag für das Amts- oder Mitteilungsblatt

Kalenderwoche

Gemeinde(n) Ochsenhausen

per Fax 07154 8222 - 15 | per Mail anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigentext (Bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen)

Die Anzeige soll erscheinen (Bitte ankreuzen)

- ❑ unter voller Anschrift
- ❑ unter Telefon
- ❑ unter Chiffre (zzgl. € 5,-)
- ❑ 2-spaltig (90 mm breit)
- ❑ 4-spaltig (187 mm breit)
- ❑ ca. _____ mm hoch **(Mindesthöhe 30 mm)**

Abbuchungsermächtigung

- ❑ Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer
- ❑ Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen

Auftraggeber

Firma / Vor- und Zuname

Geschäftsform / Geschäftsführer

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

IBAN

BIC

Bank

Ort / Datum, Unterschrift

Bitte beachten Sie:

Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

Einwilligungserklärung:

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevaten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben.
Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung.Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen.
In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider.

❑ Ich bin damit einverstanden *

* Es handelt sich um eine Pflichtangabe.

Unsere Sonderthemen 2020

KW	Thema
8	Handel - Handwerk - Dienstleistung (Sonderpreise)
12	
16	
20	
24	
28	
36	
42	
46	
02/21	

KW	Thema
7	Handel - Handwerk - Dienstleistung für Ludwigsburg, Remseck/Patt. (Sonderpreise)
11	
17	
21	
25	
29	
37	
41	
47	
03/21	

KW	Thema
5/6	Ausbildung & Beruf
19/20	
39/40	

KW	Thema
10/11	Senioren - Mitten im Leben
26/27	
44/45	

KW	Thema
9/10	Bauen & Wohnen
18/19	
38/39	

KW	Thema
14	Auto & Zweirad
43/44	

KW	weitere Themen
7/8	Gesundheit & Beauty
13/14	Schlemmen und Genießen zu Ostern
17	Balkon - Terrasse - Garten
18/19	Muttertag
22/23	Immobilien
24/25	Freizeit & Reisen
30/31	Urlaubszeit Sommer
36/37	Schulanfang
43/44	Stille Tage
46/47	Adventszeit
50/51	Weihnachtsgrüße

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

anzeigen@duv-wagner.de
Tel.: 07154 8222-0
Fax: 07154 8222-15

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim

Druck + Verlag WAGNER

Druck + Verlag
WAGNER
Seit 60 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.
Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!

Sprechen Sie mit Ihrer Werbung jetzt ganz gezielt mehr als 16.000 Haushalte im Kreis Biberach an!

Anzeigen-Info:
Telefon 07154 8222-0
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

KAUFGESUCHE

Jakob Bräckle Bild gesucht ! ☎ 017641984808 Rückruf

UNTERRICHT

Nachhilfe
Kl. 4 bis zum Abi
Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich)
015792470362

STELLENANGEBOTE

Wir suchen
für unseren Kindergarten in Fischbach:

Pädagogische Fachkräfte (w/m/d),
(gemäß §7 KiTaG), unbefristet.

Wenn Sie interessiert und engagiert sind, Freude daran haben, Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und zu unterstützen, dann bewerben Sie sich in unserem kleinen aber feinen Kindergarten. Wir bieten Ihnen eine Bezahlung nach AVO/DRS einschließlich deren sozialer Leistungen, sowie ein gutes Miteinander mit allen Beteiligten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleiterin Frau Reiner unter 07351/32300 oder besuchen Sie uns online unter: www.ummendorf.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das

Katholisches Verwaltungszentrum Biberach
Frau Brüggemann–Grab
Kolpingstr. 43, 88400 Biberach
Bewerbungen.BC@kvz.drs.de
Telefon: 07351/80 95 313

St. Elisabeth-Stiftung

»Wir sind da und helfen,
wenn Menschen uns brauchen.«

Wir suchen eine

Fachkraft (m/w/d) im Nachtdienst

Heggbacher Wohnverbund

in Ochsenhausen, bis zu 6 Nächte, unbefristet

Weitere Informationen:
www.st-elisabeth-stiftung.de

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!

Ein Beruf bei der St. Elisabeth-Stiftung ist mehr:
Mehr Sinnhaftigkeit, mehr Menschlichkeit, mehr Lebensfreude!

St. Elisabeth-Stiftung, Personalwesen, Steinacher Str. 70, 88339 Bad Waldsee

Wir sind ein mittelständischer Heizungsbaubetrieb in Eberhardzell und suchen zum baldmöglichsten Eintritt:

Sanitär- und Heizungsinstallateur m/w/d

Voraussetzungen:
• Abgeschlossene Berufsausbildung • FS Klasse B

Walz Sanitär Heizung Flaschnerei

Ritzenweiler 48 • 88436 Eberhardzell • Tel. 07355 933578

www.walz-heiztechnik.de

IMMOBILIENMARKT

Ihre Immobilien-Spezialisten

Jetzt beraten lassen:
Tel. 07351 572-4300

Ochsenhausen, architektonisch reizvolles Haus mit Elwo; zentrumsnahe Lage, Baujahr 1981; 1230 m² Grdst.; 200 u. 58 m² Wohnfl: DoGa; Öl-ZH v. 2001; EBA, 211,3 kWh, G; bezugsfrei

€ 635.000

Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg GmbH
Bismarckring 57 - 61, 88400 Biberach
info@immo-voba.de, **www.immo-voba.de**

Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg

Wir suchen
ein **Haus** oder
Baugrundstück
in Mittelbuch.

Über Angebote freuen wir uns unter
Tel. 07352 616 0866

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 6

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-0
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Postfachkündigung

Sehr geehrte Kunden,

ab März 2020 steht unser Postfach nicht mehr zur Verfügung.
Wir bitten Sie daher, alle Zusendungen nur noch an unsere Hausadresse zu adressieren:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14, 70806 Korwestheim

Vielen Dank,
das Team von Druck + Verlag Wagner